



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung EBU
Datum 28.05.2019
Geschäftszeichen EBU-GS
Beschlussorgan Betriebsausschuss Entsorgung Sitzung am 03.07.2019 TOP
Behandlung öffentlich GD 239/19

Betreff: Haßlerstraße - Kanalerneuerung
- Baubeschluss -

Anlagen: Lageplan Anlage 1
Kostenberechnung Anlage 2

Antrag:

Genehmigung der Planung und Zustimmung zum Austausch des bestehenden Mischwasserkanals in der Haßlerstraße.

Thomas Mayer
Betriebsleitung

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3, C 3, OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Der Mischwasserkanal in der Haßlerstraße zwischen Römerplatz und St.-Barbara-Straße wurde im Zusammenhang mit den Straßenbahnbauarbeiten der Linie 2 untersucht. Der Kanal ist Baujahr 1928-1939 und weist eine ähnlich schlechte Bausubstanz wie die Kanäle in der Römer- und Beyerstraße auf.

Der bauliche Zustand des Kanals in der Haßlerstraße erfordert einen kurzfristigen Austausch des Kanals. Die Kanäle in der Römer- und Beyerstraße wurden zeitgleich mit den Straßenbahnbauarbeiten der Linie 2 erneuert. Eine parallele Ausführung der Kanäle in der Haßlerstraße konnte wegen des engen Zeitplans für den Bau der Linie 2 nicht mit ausgeführt werden. Eine weitere Verschiebung des Ausführungszeitraumes ist aufgrund des aktuellen Schadensbildes nicht möglich. Der Kanal muss kurzfristig erneuert werden.

Im Anschluss an den Kanalaustausch wird die Straßenoberfläche in der Haßlerstraße saniert und der Straßenquerschnitt mit Baumquartieren und Parkflächen neu gestaltet. (GD 139/19)

Die Baumaßnahme umfasst den Austausch von ca. 260 m Mischwasserkanälen mit einem Durchmesser von DN 300 bis DN 1000.

Die Ausführung der Baumaßnahme ist für das Frühjahr 2020 vorgesehen. Sie wird in enger Abstimmung mit allen beteiligten Stellen bei der Stadt umgesetzt und als koordinierte Maßnahme gemeinsam mit der Abteilung Verkehrsinfrastruktur (VGV/VI) und den SWU-Netze (Strom, Gas, Wasser) ausgeschrieben und durchgeführt.

Kostendeckung:

Die Kosten von 800.000 € sind im Vermögensplan 2020 vorgesehen.